

***Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD***

***Umsetzung der Schulzeitverkürzung an Gymnasien im Lande Bremen***

Mit dem Schulgesetz des vergangenen Jahres wurde u. a. die Hinführung zum zwölfjährigen Abitur beschlossen. Vorgesehen ist der Ausgleich des eingesparten Jahres durch die Erhöhung der Stundentafel in den Klassenstufen fünf bis zwölf.

Wir fragen den Senat:

1. Wie hat der Senat in der neuen Stundentafel sichergestellt, dass die bisher in den Klassen fünf bis dreizehn vorgesehenen Unterrichtsstunden zukünftig in den Klassenstufen fünf bis zwölf unterrichtet werden?
2. Wie stellt sich der direkte Vergleich in allen Fächern (Vergleich der Stunden-summe Klassen fünf bis dreizehn) nach bisheriger Stundentafel sowie die Stunden-summe in den Klassen fünf bis zwölf nach neuer Stundentafel dar?
3. Wie hoch sind die durch die Kultusministerkonferenz vorgesehenen Stunden-summen für die einzelnen Fächer?
4. Welche Rolle soll zukünftig die 10. Klasse als so genanntes Scharnier zwischen Mittel- und Oberstufe einnehmen, und wo soll sie organisatorisch und örtlich angesiedelt werden?

Claas Rohmeyer,  
Hartmut Perschau und Fraktion der CDU

Ulrike Hövelmann,  
Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD